

Pressemitteilung 01.03.2021

Hemsö erwirbt Pflegeheim im bayerischen Neukirchen und beginnt Komplettsanierung

- Investitionsvolumen von 10 Mio. Euro
- 107 Einzelzimmer

Das schwedische Unternehmen Hemsö Fastighets AB hat über ein Tochterunternehmen ein Pflegeheim im bayerischen Neukirchen erworben. Das Pflegezentrum Neukirchen besteht aus zwei Häusern, die im Jahr 1984 errichtet wurden. Beide Objekte werden nun umfangreich saniert, zudem wird ein moderner Verbindungsbau errichtet. Nach der geplanten Fertigstellung im Jahr 2022 wird das Pflegeheim über 107 Einzelzimmer und Gemeinschaftsflächen verteilt auf 4.800 Quadratmeter Nutzfläche verfügen. Ein langjähriger Mietvertrag wurde bereits mit Domus Cura abgeschlossen. Domus Cura betreibt bereits fünf weitere Pflegeeinrichtungen in Süddeutschland.

„Projektentwicklungen oder Sanierung des Bestands sind die einzige Möglichkeit, dem drohenden Pflegenotstand vorzubeugen. Hemsö ist einer der wenigen internationalen Investoren, der teilweise gezielt in die Jahre gekommene Objekte mit Sanierungsbedarf erwirbt und mithilfe des eigenen Asset-Managements wieder auf einen zeitgemäßen Standard bringt“, sagt Hemsö-Geschäftsführer Jens Nagel.

In Neukirchen handelt es sich um eine komplette Generalsanierung, neben dem Brandschutz werden Türen, Böden, Wände, Fenster, Bäder sowie das Dach erneuert. „Insgesamt investieren wir rund zehn Millionen Euro und übernehmen das Baukostenrisiko“, ergänzt Nagel.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte

Jens Nagel, Geschäftsführer Hemsö GmbH

jens.nagel@hemso.se

Diese Informationen werden von Hemsö Fastighets AB im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen zum Wertpapierhandel veröffentlicht. Die Informationen wurden am 01. März um 08.30 Uhr veröffentlicht.